

Ressort: Finanzen

Mögliche US-Importzölle: Deutsche Banken warnen vor Börsenturbulenzen

Frankfurt/Main, 05.03.2017, 16:24 Uhr

GDN - Die deutschen Banken warnen vor Börsenturbulenzen, falls US-Präsident Donald Trump mit seiner protektionistischen Politik Ernst macht und Zölle auf Importe einführt. "Wenn Trumps protektionistische Pläne konkreter werden, muss man damit rechnen, dass die Märkte darauf reagieren und die Kurse wieder nachgeben", sagte der Chefvolkswirt der Privatbank MM Warburg, Carsten Klude dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Derzeit rechnet der Bankenverband jedoch noch mit einem kräftigen Wachstum der US-Wirtschaft. Laut der Konjunkturprognose, aus der der "Tagesspiegel" zitiert, erwartet der Bankenverband für dieses Jahr ein Wachstum der US-Wirtschaft von 2,5 Prozent. Für die Eurozone geht der Bankenverband für 2017 von einem Wachstum von 1,6 Prozent und in Deutschland von 1,7 Prozent aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86201/moegliche-us-importzoelle-deutsche-banken-warnen-vor-boersenturbulenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com